

Steiger: Besuch in Breslau und Warschau (Bericht)



Meine 10-tägige Reise nach Polen ist beendet und ich hatte eine angenehme und segensreiche Zeit. Die ersten 3 Tage war ich in Breslau und bin dort bei zwei sehr netten und hilfsbereiten <<Couchsurfern>> (Das sind Leute die über eine Internetseite ihr Sofa für Gäste zur Verfügung stellen) untergekommen – Ein Pärchen, er Deutscher, sie Polin. Breslau, oder auf polnisch Wroclaw, ist eine schöne Stadt. Sie ist etwas größer als Dresden, fühlt sich aber sehr gemütlich an, da sich fast alles in einem kleinen Zentrum rings um den Rynek (Marktplatz) abspielt. Meine Couchsurfer haben mich an den ersten 2 Tagen bisschen herumgeführt und wir waren auf einer Drum & Bass Party in einem Kellerclub. Am 3. Abend bin ich zum Slot-Tag gegangen. Ein Konzert und Workshopabend, der mit dem christlichen <<Festival Slot Art>> in Verbindung steht und in unterschiedlichen polnischen Städten abgehalten wird. Zwei von den Leuten von Steiger Warschau waren da und haben einen Workshop über Kunst gehalten. Am Sonntag bin ich mit einer <<Mitfahrgelegenheit>> von Breslau nach Warschau gefahren und kam dann in der Nacht dort an. Ich habe die Woche im <<Steiger Gemeinschaftshaus>> verbracht, in dem insgesamt 10 Leute wohnen. Die meisten von ihnen arbeiten tagsüber und haben dann im Haus unterschiedliche Projekte. Einige sind wie ich Freiberufler und gestalten Flyer und Webseiten, andere sind Musiker und produzieren im Studio, das im Keller des Hauses ist z.B. HipHop Songs, andere organisieren Konzerte und Festivals in ganz Polen. Ich konnte mir etwas ihr Leben anschauen und an den Gemeinschaftsaktivitäten wie z.B. das tägliche Morgengebet und einem Bibelkreis teilnehmen. Tagsüber hatte ich Zeit ein bisschen die Stadt zu erkunden. Dienstags war ich mit im Slot Café, was auch wieder an das Festival angelehnt ist und einmal die Woche stattfindet. An dem Abend war ein Impro-Theater Workshop. Wir konnten auch ein bisschen über zukünftige gemeinsame Projekte

reden, aber da ist noch nichts in festen Tüten, oder wie man das nennt.

Einsatz: Mit Egypt 21 nach Kairo

Vom 28.10. bis 9.11. werde ich mit einem kleinen Team von Egypt 21 (<<EMO Wiesbaden>>) nach Kairo fahren. Der Einsatz wird anders verlaufen als ursprünglich geplant, da leider kein Tänzerteam zusammen gekommen ist um den HipHop-Tanz-Einsatz zu machen. So werden wir nur zu 3. hinfliegen und uns die Szene ein bisschen anschauen und Leute treffen die in der HipHop-Szene aktiv sind. Ich werde filmisch Eindrücke vom Land festhalten und ein paar Interviews führen. Außerdem werde ich eine Kurzvorstellung von einem christlichen <<Krankenhaus und Schulträger>>, der zur koptischen Kirche gehört, produzieren.

JesusComic: Kreativmesse Werk II

Das Comic verkauft sich nach wie vor eher schlecht über das Internet. Im Dezember habe ich die Möglichkeit, die Comics auf einem Kreativmarkt in Leipzig im Werk II und auf einem kleinen christlichen Weihnachtsmarkt mit anzubieten.

Kleingewerbe

Für nach Ägypten sind noch keine konkreten Aufträge da. Einige muss ich schon noch bekommen, sonst wird das finanziell bis Ende des Jahres knapp.

Vergangene Projekte (Liste)

- Musikvideo für befreundete Band (noch unfertig)
- Verschiedene Flyergestaltungen

Persönliches

Es ist ganz gut, dass jetzt fast alle Projekte erstmal abgeschlossen sind. So kann ich entspannt nach Ägypten und dann weiter schauen. Geplant war bis Ende des Jahres noch mal die Jesusfreaks in Halle zu besuchen, ev. Herrnhut mal wieder einen Besuch abzustatten und meine ehemalige Mitbewohnerin Tini noch mal in Hamburg zu besuchen ev. mit einem Abstecher nach Bremen um dort mal bei den Jesusfreaks vorbei zu schauen.

Gebetsanliegen

- Bewahrung bei dem Einsatz in Ägypten, gerade weil es für Pressevertreter nicht so einfach ist. Dass ich mit meiner Kamera problemlos ins Land komme und es keine Technikausfälle gibt
- Neue Ideen für Besuche bis Ende des Jahres
- Neue Aufträge und Comicverkäufe nach dem Ägypteneinsatz